

Begehrt: Der Preis der Wirtschaft

Unmittelbar vor Einsendeschluss ging am Mittwoch um 23 Uhr die letzte Mail mit Bewerbungsunterlagen bei Wuppertal Marketing ein. Und die Zahl der Bewerbungen um den Wuppertaler Wirtschaftspreis ist deutlich höher als im vergangenen Jahr.

Ein Erklärungsversuch: Viele Unternehmen haben im vergangenen Jahr investiert und setzen auf Innovationen, neue Produkte und Wachstum. Davon profitieren Unternehmen, Arbeitsmarkt und Region. Und das spiegelt sich auch in den Bewerbungen. Denn die zeigen das komplette Spektrum Wuppertaler Unternehmerschaft.

Zu den Bewerbern gehören zum Beispiel Nahrungsmittelproduzenten, Metallverarbeitung und -bearbeitung, Maschinenbau, Chemische Industrie, Textil, Dienstleitungen und Software. Und zwar in allen Unternehmensgrößen. Zwei Gemeinsamkeiten gibt es in quasi allen Bewerbungen: Innovationen und Spezialisierungen.